



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ewiger Seelen-Todt/ Durch eine Todt-Sünd verursacht

Markus <von Aviano>

Köln, 1684

Gebett zur Jungfrauen Maria vor der Beicht zu sprechen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50559)


Gebett zur Jungfrauen Maria vor der Beicht zu sprechen.

Glorwürdige Jungfrau Maria/
 meine Sünden/durch welche ich
 deinen lieben Sohn also frevent-
 licher weiß beleidigt und erzörnet hab/
 seind also groß / daß ich mich schämen
 muß vor seiner Göttlicher Majestät zu
 erscheinen/und genötigt werde/zu dir O
 Mutter der Barmherzigkeit meine Zu-
 flucht zu nehmen / damit ich durch deine
 Vermittlung als durch eine Fürsprecherin
 der Sünder/ Verzeihung erhalten /
 und auß ganz büßfertigem Herzen alle
 meine Ubelthaten beichten möge / du
 wollest mich O Barmherzige Jung-
 frau deiner allerbitterste unterm Creuz
 deines lieben Sohns vergossenen Thrä-
 nen theilhaft machen/du wollest mir in
 diesem so wichtigen Werck und Sacra-
 ment der wahrer Bus zu hülf kommen/
 und nicht auß die Vielheit meiner Mif-
 thaten Achtung geben / stehe mir jesun-

S 11j

der

der bey/mit deiner kräftiger Hülff/welch
dein Mütterliches Herz voll der Erbar
mung ist/allen Sündern/welche dich in
der Warheit anruffen/zu helfen.

Gebett zur Heiligster Jungfraw
wen Maria nach der Beicht zu
sprechen.

Du Aller süßeste Maria / du sichere
re und ruhige Zuflucht aller derer
welche auff dich und deine Erbarmung
vertrauen/ich bitte aller demütigst / du
wollest ein Belieben haben/diese meine
Beicht Gott dem Herrn vorzubringen
und durch deine Vorbitte meine Fehler
erstaten. Du bist im ungestümmen
Meer dieser betrieglicher Welt / der ge
rette Meerstern/weicher die Sünder
zum glückseligen Gestad des ewigen
Heyls führet/weil ich dan jezunder mit
festiglich vorgehomen hab / in meinem
ganzen Leben die Göttliche Majestät
vermittels seiner Allerheiligsten Gnaden
nicht mehr zu erzörnen / so wollestu nun
durch deine Erbarmung alle meine
Werd

Werk nach dem Himmel richten / mir
auch Gnad erwerben / damit ich dem
Höllischen Anfall des bösen Feinds und
der Versuchung tapffer widerstrebe / da-
mit ich durch deine Allerkräftigste Ver-
mittlung die Gab der Standhafftigkeit
und der Göttlichen Gnaden erlangen
möge. Amen.

Gebett nach verrichteter Gnugs-
thuung oder Pœnitenz.

D Ewigger Gott und Vater / deiner
Göttlicher Majestät opffere ich je-
sunder deinen Gebenedeyten und Ein-
gebohrnen Sohn meinen Heyland /
samdt allen den Verdiensten seiner
Menschwerdung / seiner Geburt / und
seines Lebens und bittern Leydens und
Sterbens / und vereinige mit denselbi-
gen diese meine jez verrichtete Gnugs-
thuung / und opffere deiner Majestät
dieß alles für alle meine Sünden / welche
ich von Anfang meiner Vernunfft / bis
auff diesen Augenblick begangen hab.
Amen.

G i i j

Erin.